

Übersicht über die beschlossenen Änderungen von Zielen und Kennzahlen in wesentlichen Produkten in den Sitzungen der Fachausschüsse vom 21.-30.01.2013

Bei der folgenden Übersicht handelt es sich um eine Darstellung der veränderten oder neu aufgenommenen Ziele für die wesentlichen Produkte des Haushaltsjahrs 2013.

Es werden in den betroffenen Produkten alle Ziele dargestellt, die neuen oder umformulierten Ziele werden in fester Schrift dargestellt.

TH	Produkt-nummer	Bezeichnung	Zielformulierungen neu oder geändert
18	11113	Gleichstellungsangelegenheiten	1. Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern bei den MitarbeiterInnen der LHH
			2. Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern in hannoverschen Betrieben
			3. Positionierung zum Thema Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf die Arbeitswelt.
42S	24302	Schulformübergreifende Programme und Projekte	2. Produktziel. Änderung der Zielzahl für den Plan 2013 von 27 auf 29
50	35102	Bürgerschaftliches Engagement/soziale Stadtentwicklung	1. Verbesserung der Lebensbedingungen für die BewohnerInnen von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf: Änderung der Produktkennzahl, Anzahl Projekte und Vorhaben: 2013 (Plan) alt 270, neu 290 2014 (Plan) alt 270, neu 290
			2. Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
			3. Kundenorientierte Organisation des Verfahrens des Hannover Aktiv-Passes: Änderung der Produktkennzahl, Anzahl Ermäßigungen: Plan (2013) alt 49.000, neu 62.000 Plan (2014) alt 49.000, neu 62.000
51	36501	Kindertagesbetreuung	3. Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Schulkinder im Grundschulalter. Hortplätze an Standorten, für die es vor allem aufgrund der Einrichtung von Ganztagsgrundschulen keinerlei Nachfrage mehr gibt, sollen anderen Stadtteilen zur Verfügung gestellt werden. Dabei werden frei werdende Plätze in die Stadtteile verlagert, in denen es einen erhöhten Bedarf an Schulkinderbetreuungsangeboten gibt. Dies geschieht nur, wenn die Plätze tatsächlich frei bleiben (nicht nur aufgrund rechnerischer Versorgungsgrößen).